

**7.7.2011**

**Betreff: Reymar und die Sau**

Also mir hänn jo dr Reymar wo do schafft, isch mitti 20, verhürotet und het ebbe au e Sau. Die isch är siet Tage und Wuche am fiettere und mäste (natürlich numme mit em beschte Fuetter wos git, well philippinisch Säu jo keini Abfall dien ässe) und s Ziel isch se z verkaufe. Em Reymar sie Arbetstag goht vo 8:00 bis 17:00, e Stund Mittagspause. Gestert am Morge het är pünktlich agfange isch denn aber am viertel vor nüni zu mir cho und het gmeint:

"Mam, can I work only half day today?" Ich ha denn gseit öb är will abwäsend sie, oder an sim Freitag kompensiere. Är will kompensiere. Guet, denn han ich gfrogt, wieso är denn nid kha schaffe am Morge. "Mam, the pig will go away today!" Alles klar, han em viel Glück gwunsche, das är au viel Gäld pro Kilo Sau bikunnt.

Halbttag frei, halbttag schaffe, das heisst är hätti am eins wieder sötte uftauche. Nix gewesen.

Wo dr Mischa abschliessend het welle e Brot backe und für das natürlich d Woog brucht isch die eifach verschwunde. Mir frooge d Köchin, sie frogt dr Edgar (unsere Assistent Manager) und dä meint, ajo dr Reymar het se mitgnoh, wäge dr Sau.....jetzt gits halt e Brot pi mal Duume :-)

Dr Mischa isch denn kurzerhand emolle chli lut worde, schliesslig sinn mir do nid imene Jekami Verein und Sälbtbedienigslade und schwups, wo mir e Stund spöter wieder in d Kuchi kömme, isch e Woog do. Nid unseri, mir wüsse au nid wer se vo wo brocht het, aber anschienen het em Mischa sie Türeschletze Wirkig zeigt.